

**Di, 30. Juni 2026**  
**19:30 Uhr**  
**Aula im Schloss**

**Ensemble für  
Alte Musik**

**Stefan Koim**  
Leitung

Eintritt frei

### **Italienischer Barock: Vivaldi und seine Zeit**

Im Mittelpunkt stehen Werke von Antonio Vivaldi, dessen lebendige Klangsprache und virtuose Instrumentalwerke das Bild der italienischen Musik des 18. Jahrhunderts bis heute prägen. Ergänzt wird das Programm durch Kompositionen seiner Zeitgenossen Giuseppe Sammartini und Evaristo Felice Dall'Abaco, die die stilistische Vielfalt dieser Epoche hörbar machen.

**Sa, 04. Juli 2026**  
**19:30 Uhr**  
**Blue Note**

**Drum Experience**

**Jazz To Imprazz**

**Straight Ahead  
Combo**

**There They Step**

**Funkstelle**

Eintritt frei

### **Uni Jazz-Nacht**

Zweimal jährlich treffen auf der Uni Jazz-Nacht verschiedene Combos aufeinander. In diesem Sommersemester sind das von Herrmann Helming geleitete Percussionensemble *Drum Experience*, das Sextett *There They Step* unter der Leitung von Joachim Raffel und die von Max Westkemper geleitete *Straight Ahead Combo* mit dabei. Außerdem spielen die studentischen Bands *Jazz to Imprazz* und *Funkstelle*. Es wird groovy!

**So, 05. Juli 2026**  
**17:00 Uhr**  
**Amphitheater**

**19:30 Uhr**  
**Helikonienaal**

**Botanischer  
Garten  
Osnabrück**

**Unipopchor  
Osnabrück**

**& Special Guests**

**Aaron Bredemeier**  
Leitung

Eintritt 7,50 €  
Studierende frei

### **nature. culture. future.**

Unter diesem Motto rief das Projektbüro Kultur der Stadt Osnabrück zum *Kulturextra* anlässlich des Jubiläums der *Grünen Finger* auf. Dazu gehört neben den begrünten Ausläufern im Osnabrücker Umland zum Beispiel auch der botanische Garten, wo wir in diesem Semester, passend zum Titel, Jazz-, Rock- und Popsongs zu gesellschaftlich relevanten Themen wie Klima, Krieg und kultureller Vielfalt singen. Bei schlechten Wetterverhältnissen findet auch das Konzert um 17:00 Uhr im Helikonienaal statt.

Ticketreservierung:



17:00 Uhr 19:30 Uhr

**Do, 16. Juli 2026**  
**20:00 Uhr**  
**Kleine Kirche  
am Dom**

**Kammerchor  
der Universität**

**Nicole  
Goedereis-Buller**  
Querflöte

**Christian Joppich**  
Orgel

**Joachim Siegel**  
Leitung

Eintritt frei

### **Singet!**

Mit dieser musikalischen Aufforderung beginnt Johann Sebastian Bachs berühmte Motette BWV 225 und dieses Motto stellt der Kammerchor in diesem Semester auch über sein Programm. Zu hören sind Werke, die schon in ihrer textlichen Grundlage gesungenes Wort sind: Der berühmte Sonnengesang des heiligen Franziskus in einer spannenden Vertonung von Petr Eben, der Lobgesang Mariens von Felix Mendelssohn Bartholdy aber auch Unbekanntes wie der Lobgesang des Simeon, das Canticum Simeonis, in einer Fassung für gemischten Chor und Soloflöte des Mannheimer Komponisten Hans Vogt aus dem Jahre 1976. Hugo Distlers eindrucksvolles Äquivalent zu Bachs Motette rundet das Konzert thematisch ab. Zwischen den Chorwerken erklingt Musik für Flöte und Orgel von Carl Philipp Emanuel Bach und Franz Lachner.

**Do, 07. Mai 2026**  
**Jazz to Imprazz**

**Do, 04. Juni 2026**  
**There They Step**

**Do, 02. Juli 2026**  
**Straight Ahead  
Combo**

**21:00 Uhr**  
**Unikeller**

Eintritt frei

### **UniJazzSessions**

Spontane Improvisationen, lässige Standards und immer wieder neue Besetzungen prägen die UniJazzSessions. Nach dem Opener des Abends ist die Bühne – wie immer – offen für alle, die Lust haben, einzusteigen und mitzuspielen. Die UniJazzSessions finden während der Vorlesungszeit am jeweils ersten Donnerstag im Monat ab 21:00 Uhr im Unikeller statt. Kommt vorbei zum Zuhören, Mitspielen und gemeinsamen Jammen!

### **Sonderkonzert**

### **RÜCKWÄRTS ist auch VORWÄRTS**

**3. Schlosskonzert**  
**So, 17. Mai 2026**  
**18:00 Uhr**  
**Aula im Schloss**

**Bach/Webern**  
Ricercar à 6

**Igor Stravinsky**  
Concerto in re

**Benjamin Britten**  
Simple Symphony

**Osnabrücker  
Symphonieorchester**

**Christopher  
Lichtenstein**  
Leitung & Moderation

Eintritt 25 € / 12,50 €

Vorverkauf an der  
Theaterkasse

Die neue Ausrichtung der Schlosskonzerte mit Musik für Kammerorchester aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts setzt sich im dritten Konzert fort. Wie bereits im zweiten Konzert, gibt es auch hier wieder Bezüge zur Vergangenheit, die sich bereits in den Werktiteln zeigen. Das Concerto und die Symphonie sind im 18. Jahrhundert entstanden, das *Ricercar* ist schon seit dem 16. Jahrhundert zu finden. Alle drei Stücke versuchen, aus dem Geist der historischen Werkgestalten Musik für Gegenwart und Zukunft zu gewinnen. Webern orchestrierte 1935 den gleichnamigen Satz aus Bachs *Musikalischem Opfer* von 1747 auf ganz eigene Weise. Stravinskys *Concerto in D* für Streichorchester entstand 1946 als Auftragswerk für Paul Sacher und knüpft an den barocken Concerto-Typus an. Britten schrieb seine *Simple Symphony* ebenso für ein Streichorchester – bei der Uraufführung dirigierte er ein Schulorchester. Es basiert auf acht Themen aus seinen Kindheits-Kompositionen.

Theaterflatrate für  
Studierende der  
Universität und  
Hochschule



Kooperationskonzert im Schloss:  
Universität Osnabrück / Theater Osnabrück

### **Kontakt**

Universität Osnabrück  
Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik (IMM)  
Neuer Graben/Schloss  
49074 Osnabrück  
Tel.: +49 541 969 4684  
Fax: +49 541 969 4775  
E-Mail: [unimusik@uni-osnabrueck.de](mailto:unimusik@uni-osnabrueck.de)  
[www.musik.uni-osnabrueck.de](http://www.musik.uni-osnabrueck.de)

### **Impressum**

Änderungen vorbehalten!  
*Herausgeberin* Die Präsidentin der Universität Osnabrück  
*Verantwortlich* UMD Joachim Siegel, Jörg Niederer  
*Fotonachweis* Universitätsmusik  
*Gestaltung* Sabine Backhaus

## **Programm** **SoSe 2026**

# universitäts musik

**So, 12. April 2026**  
**11:00 Uhr**  
**Musiksaal**  
**im Schloss**

**Iona Cadar**  
Violine

**Vera-Isabel Volz**  
Oboe

**Anne Tresselt**  
Klavier  
Eintritt frei

### Trio IVA

Die besondere Besetzung des Trios IVA steht für klanglich und musikalisch interessante Konzertprogramme mit teilweise selten zu hörenden Komponist\*innen und Werken. Die drei Musikerinnen gestalten ihre Programme sowohl mit Trio-Stücken als auch mit Duos. Das aktuelle Konzert bietet Musik aus dem 20. und 21. Jahrhundert von Komponist\*innen wie u. a. Dorothy Howell, Valentin Silvestrov und Isidora Žebeljan. Die sehr unterschiedlichen Stücke fächern ein breites klangliches Spektrum auf und lassen die Zuhörer\*innen erleben, wie nah uns die Musik der letzten hundert Jahre ist und wieviel Unbekanntes es zu entdecken gibt.

**So, 19. April 2026**  
**17:00 Uhr**  
**Dom**  
**zu Osnabrück**

**Maestro**  
**Giandomenico**  
**Piermarini** (Rom)  
Orgel

Eintritt frei

In Kooperation  
mit der Dommusik

### Orgelkonzert - Auftakt *Domorgel pur*

Maestro Giandomenico Piermarini, Organist an der Erzbischöflichen Basilika San Giovanni in Laterano, einer der großen Pilgerkirchen in Rom, spielt auf der Domorgel Werke von Vivaldi, Bach, Morandi, Rheinberger, Franck und Vierne. Er ist zu Gast im Rahmen der ERASMUS-Partnerschaft des IMM mit dem Conservatorio di Musica *Alfredo Casella* in L'Aquila, wo er neben seiner Konzerttätigkeit in Italien und dem europäischen Ausland zudem Professor für Orgel, Gregorianischen Gesang und Musikelektronik ist.

**So, 03. Mai 2026**  
**11:00 Uhr**  
**Aula im Schloss**

**Werkstattkonzert**  
**Orchesterleitung**

**Hannes Both /**  
**Dominik Meinking**  
Moderation

Eintritt frei

### Herzenswege

Studierende des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik präsentieren in einem vielseitigen Programm ihre abwechslungsreichen Arrangements aus Klassik, Musical, Pop- und Filmmusik für gemischte Instrumentalensembles, die sie im Rahmen der Seminare *Arrangieren* von Jörg Niederderer sowie *Orchesterleitung II* von Dominik Meinking geschrieben und dirigiert haben.

**Di, 19. Mai 2026**  
**20:00 Uhr**  
**Balou im**  
**Kolpinghaus**

**Studierende**  
**des IMM**

**Jörg Niederderer**  
Moderation

Eintritt frei

### Singer & Songwriter Night Vol. 4

Erleben Sie einen Abend voller ehrlicher Musik, persönlicher Geschichten und einzigartiger Stimmen! Unsere Singer & Songwriter Night bringt Künstler\*innen auf die Bühne, die mit ihren eigenen Songs und Coverversionen berühren, bewegen und inspirieren. Der Abend verspricht intime Klänge, handgemachte Musik und musikalische Vielfalt von gefühlvollen Balladen bis zu mitreißenden Akustik-Sounds. Auch die 4. Auflage des Formates wird in den Räumlichkeiten des Balou stattfinden. Freuen Sie sich auf die besondere Atmosphäre, die nur ein Abend mit Live-Musik schaffen kann: authentisch, nah und direkt.

**So, 07. Juni 2026**  
**19:30 Uhr**  
**Aula im Schloss**

**Universitätschor**

**Julia Habiger-Prause**  
Klavier

**Lea Hufschmidt**  
Bratsche

**Marian Gisha**  
Klarinette

**Joachim Siegel**  
Leitung

Eintritt frei

### Robert Schumann und die Liebe

Robert Schumann und die Liebe – viel kann man darüber lesen. Die Verbindung zu Clara Wieck war für ihn zeitlebens ein Ankerpunkt und Schaffensquell. Die beiden hinterließen sich chiffrierte Botschaften in Kompositionen und ihre Liebe gilt als eine der bedeutendsten Liebesgeschichten der Romantik. Sie inspirierte ihn auch zur Komposition des Liederzyklus *Dichterblicke* mit Texten von Heinrich Heine, in dem dieses ambivalente Gefühl tiefgründig ausgeleuchtet wird. Der Universitätschor singt die neue Adaption für vierstimmigen Chor und Klavier von Hye-Young Cho. Ergänzt wird das Programm durch weitere Werke Schumanns für Chor und Klavier sowie kammermusikalisch durch seine *Märchen Erzählungen* op.132 für die aparte Besetzung Bratsche, Klarinette und Klavier.

**Di, 09. Juni 2026**  
**20:00 Uhr**  
**Musiksaal**  
**im Schloss**

**Ensemble für**  
**Zeitgenössische**  
**Musik**

**Christoph Louven**  
Leitung

Eintritt frei

### Per Solo 2.0

Zu allen Zeiten hat das reine, unbegleitete Solostück die Möglichkeiten eines Instruments auf besondere Weise ausgelotet. In der zeitgenössischen Musik haben Komponisten wie etwa Luciano Berio, Karlheinz Stockhausen oder Krzysztof Penderecki die Ausdrucksmöglichkeiten des Solo-Instruments auf eine neue Stufe gehoben. Nach dem großen Erfolg des ersten *Per Solo*-Abends 2019 begeben sich Studierende nun wieder alleine auf die Bühne und präsentieren auf vielfältigen Instrumenten unbegleitete Solo-Werke des 20. und 21. Jahrhunderts.

**Mo, 15. Juni 2026**  
**Di, 16. Juni 2026**  
**19:30 Uhr**  
**Aula im Schloss**

**SchülerInnen der**  
**Gesamtschule**  
**Schinkel**

**Studierende des**  
**IMM**

**Jörg Niederderer**  
Leitung

Eintritt frei



### KlassenUniMusik

Die Konzertreihe „Klassen-Unimusik“ ist ein besonderes Projekt der Universität Osnabrück und in dieser Form ein echtes Alleinstellungsmerkmal. Hier arbeiten Studierende des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik direkt mit den Bläserklassen und Musik-AGs der Gesamtschule Schinkel zusammen: Zuerst arrangierten die Studierenden unter der Leitung von Jörg Niederderer die Songwünsche der Klassen – eigens zugeschnitten für die jeweiligen Ensembles – und studierten diese im Anschluss mit ihnen in den Orchesterstunden in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Gesamtschule Schinkel in der Schule ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Abend von Queen bis Michael Jackson, von Rock über Musical bis hin zu Filmmusik!

**Mi, 24. Juni 2026**  
**20:00 Uhr**  
**Haus der Jugend**

**Uni-Bigband**

**Jörg Niederderer**  
Leitung

**Bigband I**  
**Universität Münster**

**Stephan Schulze**  
Leitung

Eintritt frei

### Bigband Meeting

Nach vorangegangenen Auftritten im Alando Ballhaus und der Lagerhalle spielt die Uni Bigband unter der Leitung von Jörg Niederderer dieses Semester wieder live im Haus der Jugend! Als Gastensemble begrüßen wir die Bigband I der Universität Münster unter der Leitung von Stephan Schulze. Das Publikum darf sich auf Instrumentalnummern mit fantastischen Soli sowie Arrangements mit Gesang aus den Bereichen Swing, Latin und Funk freuen. Wer Lust hat auf einen vielfältigen Bigband-Sound voller musikalischer Höhepunkte, sollte diesen Abend nicht verpassen!

Ticketreservierung:



**So, 28. Juni 2026**  
**19:30 Uhr**  
**Aula im Schloss**

**Sinfonieorchester**  
**der Universität**  
**Osnabrück**

**Josef Frei**  
Klavier

**Joachim Siegel**  
Leitung

Eintritt frei

### Sinfoniekonzert

Camille Saint-Saëns, Jules Massenet und Darius Milhaud – das Sinfonieorchester der Universität taucht ein in die Klangwelten der französischen Orchestermusik. Auf dem Programm stehen Saint-Saëns mitreißendes Klavierkonzert Nr. 2 in g-Moll mit dem Solisten Josef Frei, Jules Massenets erste Orchestersuite – eine wirkliche Entdeckung im Konzertrepertoire, die die ganze Bandbreite zwischen zartem Klangraffinement und prachtvoller Kraftentfaltung anbietet und schließlich Darius Milhauds *Le boeuf sur le toit*, das sich in seiner schalkhaften Klangsprache irgendwo zwischen südamerikanischem Feuer und französischem Charme bewegt. Eine ebenso vielfältige wie spannende Zusammenstellung, auf die man sich freuen kann!